

MEDIENINFORMATION

6. Cross-Cluster-Konferenz: „Die Zukunft ist elektrisch!“

Hamburg, 5. Februar 2026 – **Sechste Cross-Cluster-Konferenz von Erneuerbare Energien Hamburg, Hamburg Aviation, Hamburg Cruise Net, Hafen Hamburg Marketing, Logistik-Initiative Hamburg, Maritimes Cluster Norddeutschland und egw:wirtschaftsförderung erfolgreich ausgerichtet**

Die Wirtschafts- und Industriecluster aus der Metropolregion Hamburg haben gestern zum sechsten Mal ein gemeinsames Informations- und Austauschevent mit breiter Resonanz veranstaltet. In diesem Jahr wurde branchenübergreifend über den Status Quo und Entwicklungsperspektiven bei der Nutzung von nachhaltig erzeugtem Strom in der Mobilität und in den Häfen informiert sowie diskutiert. Dabei standen die Möglichkeiten und Grenzen bei den unterschiedlichen Verkehrsträgern zu Lande, zu Wasser und in der Luft im Fokus.

Von der Vision zur Realität: Erfolgreiche Elektrifizierung im Hafen und in der Logistik

Bei den Kurzvorstellungen von Best-Practice-Projekten aus der Metropolregion Hamburg und Schleswig-Holstein in den Bereichen Schifffahrt, Güterumschlag und Logistik wurde deutlich, dass die Elektrifizierung von Verkehren auf kurzen Strecken bereits gut funktioniert. In Hamburg trägt zudem die Verfügbarkeit von Landstrom für festgemachte Schiffe zur lokalen Dekarbonisierung bei. Als erster europäischer Hafen, der diese Technologie sowohl an Container- als auch Kreuzfahrtterminals anbietet, präsentiert sich die Hansestadt als Vorreiter.

Dr. Christopher Schwieger, Staatsrat der Behörde für Wirtschaft, Arbeit und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg, machte vor rund 190 Teilnehmenden deutlich, wie wichtig grenzen- und branchenübergreifende Zusammenarbeit ist:

„Innovationen und Veränderungen gelingen oft nur oder meist besser im Zusammenspiel der Branchen. Die Cross-Cluster-Konferenz zeigt, wie fachübergreifend Ansätze miteinander verzahnt werden können – vom Landstrom im Hafen bis zu neuen Kraftstoffen für Luft und See. Hamburg verfolgt dabei keinen isolierten, sondern einen systemischen Ansatz, der verschiedene Kompetenzen zusammenführt und so die Zukunftsfähigkeit Norddeutschlands weiter stärkt.“

Mehr als nur Elektrizität:

Herausforderungen und Chancen der strombasierten Mobilitätswende

Im abschließenden Panel von Expertinnen und Experten der vertretenen Branchen zeigte sich, dass der herausfordernde Stromnetzausbau und die mangelnde Verfügbarkeit von strombasierten Kraftstoffen der Elektrifizierung noch Grenzen setzten. Die Hochseeschifffahrt und der internationale Flugverkehr etwa seien deutlich schwieriger zu elektrifizieren als küstennahe Fährverbindungen und Kleinflugzeuge. Hier könnten Energieträger wie e-Methanol und SAF potenziell die Lücke schließen, wenn die Produktion deutlich erhöht würde. Welcher alternative Kraftstoff oder ob Strom in ausreichendem Maße zur Verfügung stehe, sei stark abhängig von den Standortbedingungen, insbesondere dem Netzausbau und der vorhandenen Tankinfrastruktur. Hier käme Hamburg eine Vorreiterrolle zu.

Joschka Knuth, Staatssekretär im Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein:

„Die fortschreitende Elektrifizierung in den Sektoren Energiewirtschaft, Industrie und Logistik der Metropolregion Hamburg ist ein zentraler Baustein für die Erreichung der ambitionierten Klimaschutzziele unserer Bundesländer. Wir werden damit unabhängiger von fossilen Energieimporten, schaffen neue nachhaltige Wertschöpfung und zukunftsfähige Arbeitsplätze, womit auch die überregionale Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaftsstandorte in der Metropolregion gestärkt wird. Natürlich sind verlässliche Rahmenbedingungen auf Bundes- und Landesebene eine essenzielle Voraussetzung für die weitere positive Entwicklung – daran arbeiten wir gemeinsam über die Landesgrenzen hinaus. Die Cross-Cluster Konferenz ist eine gute Gelegenheit für den Austausch zwischen Wirtschaft, Politik und Wissenschaft und unterstützt neue partnerschaftliche Kooperationen. Auch insofern freut es mich, vor Ort sein zu können.“

Hintergrund der Cross-Cluster Konferenz

Bei Querschnittsthemen mit Standortbezug wie z. B. Fragen der Verkehrsinfrastruktur, der zukünftigen Energieträger oder beim Thema Fachkräfte arbeiten die Hamburger Clusteragenturen eng zusammen. Es besteht darüber hinaus reger Austausch mit den Pendanten aus Schleswig-Holstein und der Metropolregion Hamburg. Die jährliche Cross-Cluster-Konferenz ist eines ihrer gemeinsamen Formate, bei dem sie Einsatz und Entwicklungen von Antriebsformen und Energieträgern in Schifffahrt, Luftfahrt und Logistik vorstellen und diskutieren.

PDF und Fotos zur kostenfreien redaktionellen Nutzung:

<https://share.aviation-media.net/s/6-CrossClusterKonferenz-Feb-2026>

Die Veranstalter danken ihren Sponsoren:

Gold

TÜVNORD

Silber



Bronze

ISPATCH

HYDAC

team

CONTROL
digital experience innovators

ZEPPELIN
Power Systems **CAT**

Eine Veranstaltung von:

egw:wirtschaftsförderung
Entwicklungsgesellschaft Westholstein

Erneuerbare Energien
Hamburg

HAMBURG
AVIATION

HAMBURG
CRUISE
NET

LOGISTIK-INITIATIVE
HAMBURG

maritimes cluster
norddeutschland

Port of Hamburg
MARKETING

Kontakt:

Oliver Schenk

Public Relations/Affairs Wasserstoff

Email: oliver.schenk@eehh.de

Tel.: +49 (0) 40 69 45 73 - 17